

**Verein zur Unterstützung des Kinderheims St. Martin de Porres
Protokoll der Generalversammlung vom 9. Juni 2021, 19.30 Uhr
In der Kath. Kirche Widen**

Anwesend:

Bruno Brunner, Präsident und Kassier, **Vorsitz**

Erna Ravicini

Angelika Fasel-Mathis

Angela Freytag

Esther Bänziger, **Protokoll**

Sophie Trottmann

Janine Schneider Padar

Vreni Jungo

Fasel René, **Revisor**

Elisabeth Sailer, **Ehrenpräsidentin,**

Robert Weinbuch, Anne-Marie Lienhard,

Wilma Stierli, Livio Ravicini, Alphonse Hauser

Entschuldigt:

Erich Näf, Paul Sailer, Jessica Zemp, Katy Meier, Susanne Plüss, Hedi Steiner, Anne Oettli, Martina Hess, Anne-Marie und Hans Sutter.

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung um 19.30 Uhr. Folgende Traktandenliste wird genehmigt:

1. Begrüssung und Stimmenzähler-Wahl
Beginn der GV mit einem Fotobericht aus dem Kinderheim, aus dem Centro Salvador in Manila und aus der Don Bosco Schule
2. Protokoll der GV vom 10.6.2020
3. Jahresbericht 2020/21 des Präsidenten Bruno Brunner und der Präsidentin des Patronatkomitees Esther Bänziger
4. Rechnung 2020: Kassier Bruno Brunner und Revisionsbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages: Unverändert Fr. 30.-- / Vorschlag Vorstand
6. Unterstützungsbeiträge ans Kinderheim
7. Wahlen
8. Diverses

1. Begrüssung und Stimmenzähler-Wahl

Fotobericht:

Angela Freytag orientiert über ihren letzten Besuch im Kinderheim, der vor allem dem Mädchen-Dörflein gegolten hat. Dieses besteht inzwischen aus 4 Häusern – eines davon ist das neue Mädchenschulhaus, an dessen Einrichtung wir einen grossen Teil beitragen konnten. Inzwischen ist die Schar der Mädchen auf 65 angewachsen. Die Mädchen sind besonders lerneifrig, was sich auch in der Zahl der Diplomandinnen an höheren Schulen widerspiegelt.

Esther Bänziger berichtet vom Centro-Salvador, das unter der Leitung von Eunice Chen-Chua über tausend Kinder aus den ärmsten in den Slums lebenden Familien betreut. Von Eunice ist vor kurzem ein Hilferuf eingetroffen, weil die Philippinen – als Folgen des von der Regierung verfügteten totalen Lock-Downs - eine Hungersnot ausgebrochen ist. Alles öffentliche Leben steht still, es finden keine Märkte mehr

statt und damit fallen die möglichen kleinen Gelderwerbe weg und das Geld zum Kaufen von Nahrung fehlt. Von der John D.V. Salvador-Stiftung haben wir erfahren, dass diese bereits eine erste Hilfsaktion für «Rice for the poors» gestartet hat. Eine schlechte Nachricht gibt es auch von der Don Bosco Schule. Wie wir vom Treasurer der Stiftung, Hugo Bänziger, erfahren haben, fehlen der Don Bosco Schule in Manila im Moment 70'000.00 US\$, um den bevorstehenden Konkurs abzuwenden. Die Schuld soll ebenfalls bei der Corona-Krise zu suchen sein, weil die Arbeitgeber, die jeweils austretende, fertig ausgebildete Schulabgänger übernehmen, kein Geld mehr haben, um der Schule die entsprechenden Kosten zu bezahlen. Diese Schule ist für unser Kinderheim enorm wichtig, können doch immer wieder Schüler und Schülerinnen dort eine berufliche Ausbildung absolvieren.

Wie uns die John D.V. Salvador Stiftung versichert, wird zur Zeit nach Lösungen gesucht, um diese Schule zu erhalten (was für die Stiftung allein schon wegen der enormen Kosten, die sie für die Renovation der Schulgebäude aufgewendet hat, von grossem Interesse ist).-Die Stiftung hat vor kurzem eine Beleuchtungs- und Ueberwachungsanlage der Mädchenhäuser finanziert. Diese wurde nötig, weil des nachts immer wieder «komische Gestalten» um die Mädchenhäuser herum geschlichen seien.

Esther Bänziger beendet ihren Bericht mit einer Foto des Reisfeldes hinter dem Kinderheim, das in voller Pracht und erntebereit da steht. Die Foto wurde uns von Father Boyet, dem Kinderheim-Leiter zugestellt mit der Bemerkung, dass dank dieses Reisfeldes das Kinderheim über genügend Reissvorräte verfüge, um die Zeit bis zum Herbst dieses Jahres ohne Angst vor Hunger zu überstehen.

Die beiden Berichte werden von den Anwesenden mit warmem Applaus verdankt.

Als **Tagespräsident und Stimmenzähler** wird einstimmig gewählt: Alphonse Hauser.

2. **Protokoll der GV vom 10.6.2020**

Bedingt durch die Corona Restriktionen hat der Vorstand die letztjährige GV stellvertretend im kleinen Rahmen durchgeführt. Die Mitglieder wurden schriftlich über diese Ausnahme-Regelung informiert. Auf den Versand des Protokolls erfolgten keine Gegenberichte. Dieses gilt damit als genehmigt.

3. **Jahresbericht 2020/21**

Der Präsident stellt den von ihm selbst und von Esther Bänziger verfassten Jahresbericht 2020/21 zur Diskussion (schriftlich verteilt und als Beilage zu diesem Protokoll). Janine Schneider Padar stellt die schönen Karten vor, die unter ihrer Federführung – auf Grund von Zeichnungen aus dem Kinderheim – entstanden sind. Robert Weinbuch weist darauf hin, dass der korrekte Ausdruck **Pastoralraum Mutschellen** heisst (und nicht Pastoralkreis).

Mit dieser Aenderung wird der Bericht einstimmig genehmigt und verdankt.

4. **Rechnung 2020 vorgestellt vom Kassier Bruno Brunner und Revisionsbericht**

Die Erfolgsrechnung 2020 weist bei einem Einnahmentotal von Fr. 20'429.40, einen Aufwand von total Fr. 20'762.31 aus und rechnet damit mit einem kleinen Ausgabenüberschuss von Fr. 332.91 ab. **Das Vereinsvermögen** beträgt per 31.12.2020 **Fr 35'215.98**. (per heute ist dieses bereits wieder auf Fr. 41'862.68 angewachsen).

Der persönlich anwesende Revisor, René Fasel, bestätigt, dass die Rechnung 2020 anhand der einzelnen Belege im Vier-Augenprinzip von den beiden Revisoren - Erich Näf und René Fasel - geprüft worden ist. Beide Revisoren bestätigen die korrekte und saubere Buchführung von Bruno Brunner und empfehlen Annahme der Jahresrechnung 2020. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung einstimmig und spricht dem Kassier den besten Dank für die geleistete Arbeit aus.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag wie bisher bei Fr. 30.—pro Jahr zu belassen, wird zum Beschluss erhoben. Der Präsident dankt den Mitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen für die jeweils freiwilligen «Aufrundungsbeiträge», über die wir sehr dankbar sind und über die wir uns jeweils natürlich sehr freuen.

6. Unterstützungsbeiträge an das Kinderheim

Der Vorstand unterbreitet der Versammlung folgende Beitragswünsche des Kinderheims:

Das Salär der Psychologin Marie Loise Allen

Sie ist für den Umgang mit den geschädigten Kinderseelen und für die Leitung des Kinderheims besonders wichtig

PHP 338'680.00

Für 3 Hauseltern:

Nella Capida

PHP 174'520.00

Rosmasanta Belgica (über 60 Jahre alt)

PHP 130'000.00

Rosemarie Revita

PHP 167'690.00

4 Stipendien (Kost und Logis)

bei auswärtigem Schulbesuch:

Lhea Gomez (neu)

Josephine Pangan

Rowena Asido

Ma Christa Lota

Je PHP 30'000.00

PHP 120'000.00

Ergibt den Totalbetrag von

PHP 978'890.00

./.. Guthaben für nicht ausbezahlte Beiträge vom

Schuljahr 2019/20, gem. Abrechnung des

Kinderheims (Corona Lockdown)

PHP 438'940.00

Zu überweisender Betrag

PHP 539'950.00

Zum Kurs von PHP 48,5 =1 US\$ = **US\$ 11'133.00**

Die Versammlung beschliesst diese Beiträge einstimmig.

Zusätzlich präsentiert der Vorstand der Versammlung folgende zwei Vorschläge:

Mit grossem Bedauern hat der Vorstand Kenntnis genommen von der Kündigung und dem Austritt der Hauptlehrerin im Mädchenhaus, Mrs Anna Lezeil D. Ramos.

Als Anerkennung für die ausgezeichnete Arbeit, die sie im Unterricht der Mädchen geleistet hat, möchten wir ihrem Sohn ein Stipendium für 1 Jahr zusprechen, d.h.

PHP 30'000.00 für 1 Schuljahr = **US\$ 620.00**

Einstimmig beschlossen

Aktion «Rice for the poor» von Eunice Cheng-Chua

Eunice Chen-Chua vom Centro Salvador in Manila hat sich für die Hungerbekämpfung mit Organisationen der Kath. Kirchgemeinde zusammen geschlossen. Einer Familie mit **6 Personen wird pro Tag 1 kg Reis** zur Verfügung gestellt. Wir beantragen **die Ueberweisung von US\$ 5'000.00 an Eunice**. Ein Sack Reis à 50kg kostet zwischen 45 und 50 US\$. Der Reis wird in Portionen von 1 kg aufgeteilt. Damit kann Eunice 100 Säcke à 50 kg kaufen.

Einstimmig so beschlossen

7. Wahlen

Der Tagespräsident, Alphonse Hauser, stellt mir Freude fest, dass sich alle Vorstands-Mitglieder, die Mitglieder des Patronatkomitees, der Präsident und Kassier und die beiden Herren Revisoren bereit erklären, sich für die Wiederwahl und für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen. Er beantragt diese Wahl «in globo» vorzunehmen, was unter regem Applaus erfolgt.

8. Diverses

Die Ehrenpräsidentin, Elisabeth Sailer, dankt speziell dem Vertreter der Kath. Kirche, Robert Weinbusch, für die moralische und finanzielle Unterstützung. Sie betont, wie wichtig es für die Kinder in den Philippinen ist, dass sie hier – weitab von ihrer fernen Heimat – in Erinnerung bleiben. Das Wissen um die Arbeit, die dort für diese ehemaligen Strassen- und Waisenkinder geleistet wird soll wachgehalten werden und sie ersucht um Hinweise, wo und wie unsere kleine Gruppe mithelfen kann, dieses Bewusstsein zu pflegen. Robert Weinbusch, Leiter des Pastoralraumes Mutschellen, nimmt den Faden auf und bietet an, einen kleinen Bericht über unsere GV zu schreiben und im nächsten «Horizonte» und auf unserer homepage zu veröffentlichen. Das nehmen wir mit grosser Freude und Dank zur Kenntnis.

Aenderung unserer Bankverbindung

Im Zusammenhang mit der Integration der Neue Aargauer Bank (NAB) in die Credit Suisse lautet unsere Bankverbindung neu:

CREDIT SUISSE (SCHWEIZ) AG, Paradeplatz 8070 Zürich – SWIFT/BIC: CRESCHZZ80A

Zugunsten von IBAN-Nummer: CH52 0483 5027 2021 9100 0

Verein zur Unterstützung des Kinderheims St. Martin de Porres, 8967 Widen

Schluss der Sitzung 21.15 Uhr

Für das Protokoll: Esther Bänziger